

## Herbstausstellung am 4. Nov. 2018

Nachdem die Vorbereitung mit vereinten Kräften am Vortag plangemäß vonstatten ging, wurde die Herbstausstellung am Sonntagmittag mit einem Grußwort von Winfried Diegelmann um 13:00 Uhr eröffnet.

Die Besucher wurden wie in den Jahren zuvor eingeladen, aus den 81 Fotos, die von den Mitgliedern für den Wettbewerb unter dem Motto „Tierisch gut“ eingereicht wurden, die drei „Schönsten“ auszuwählen. Das führte im Laufe des Nachmittags zu erfreulichen 150 Bewertungen.

Die persönlichen Wandtafeln lieferten eine abwechslungsreiche Palette der fotografischen Leistungen der teilnehmenden Mitglieder. Die sechs prämierten Bilder der beiden Halbjahreswettbewerbe komplettierten die ausgestellten Werke.

Die Bilderschaufenster starteten um 14:00 Uhr. Neun ca. fünfminütige Beiträge von Christa Bohnaus, Winfried Diegelmann, Gabi Jachimsky, R & R Müller, Bernd Rolshausen, Kurt Walther und Dietrich Wirk brachten Kurzweil und viel Aufmerksamkeit seitens der Besucher.

Nachdem zur Kaffeezeit die Parkplätze knapp geworden waren und die Räume sich gut gefüllt hatten, kam es gegen Ende der Veranstaltung zur Bekanntgabe der Publikumswertung. Es war Ingrid Grumbachs Seehund, der unter dem Bildtitel „Tiefenentspannt“ die meisten Stimmen erhielt und sogar bei etwa jedem vierten Teilnehmer auf dem Stimmzettel gewählt wurde. Bärbel Koob kam mit dem Hund beim „Badespaß“ auf Platz zwei und Wolfgang Halder erreichte mit zwei genau gleich bewerteten Fotos Platz drei.



Foto: Rudolf Dölling

Der Vorstand hatte im Vorfeld entschieden, die Einnahmen des Kuchenverkaufes und die Spenden dem Förderverein der Diakoniestation Pohlheim zukommen zu lassen.

Nach Abbau und Ausklang in einer Garbenteicher Pizzeria können alle Aktive sicher zufrieden zurückblicken.

(Erwin Pauwels)

## Norddeutschlandreise 2018 Wir sind dann mal weg ...

*Einmal jährlich ist 's soweit,  
dann ist wieder Reisezeit.  
Die Fotogruppe ist auf dem Weg,  
Neugier und Kamera im Gepäck.  
Deutsche Städte woll 'n wir sehn,  
die Fahrt soll in den Norden geh 'n.*

*Lübeck ist eine schöne Stadt,  
die ganz viel zu bieten hat.  
Wir woll 'n uns nichts entgehen lassen:  
prächtige Fassaden, enge Gassen,  
Dom, Holstentor und Marzipan,  
und auf der Trave fahr 'n wir Kahn.*

*Von der Ostsee quer durchs Land  
geht 's dann an den Nordseestrand.  
In Husum machen wir 'ne Pause,  
nicht nur mit 'ner Heringsjause.  
Ebbe legt den Hafen lahm,  
und es ist auch nicht grad warm.*

*Dann steh 'n wir im Stau ganz lange  
mit vielen anderen in der Schlange.  
Nach Bremerhaven soll es geh 'n,  
dort gibt 's Museen anzuseh 'n:  
Hafen-, Klima-, Auswandererhaus,  
jeder wählt für sich was aus.*

*Papenburg ist das nächste Ziel.  
In der Meyer-Werft erfahr 'n wir viel  
über den Bau von Kreuzfahrtschiffen.  
Hier wird gebohrt, geschweiß't, geschliffen  
an schwimmenden Städten mit allen Schikanen.  
Wie kann ein Mensch nur so was planen!*

*Die Fahrt nach Münster geht ganz schnell.  
Bald schon sind wir im Hotel.  
Freie Zeit ist vorgesehen,  
jeder kann seiner Wege gehen.*

*Anderntags beim Stadtrundgang  
mit einem Führer von hohem Rang  
haben wir viel gehört und gesehen.  
Besonders schön war´s Marktgeschehen.*

*Im Programm, da steht´s bereits:  
Auch nachmittags gibt´s noch Highlights.  
Schloss Nordkirchen mit Park dabei,  
strahlt ganz stilvoll, wie Versailles.  
Hingegen die Burg Vischering  
uns ganz westfälsch streng empfing.  
Auf Burg Hülshoff, von Wasser umgeben,  
pfl egte die junge Annette zu leben.*

*Es ist Usus auf unseren Reisen,  
dass wir zum Abschluss gemeinsam speisen.  
Im Burgkeller erwartet uns hier  
eine üppige Ratsherrentafel mit Bier.*

*Auf unserem Weg nach Pohlheim zurück  
halten wir in Rheda-Wiedenbrück.  
Wir haben eine Verabredung dort  
mit „Alltagsmenschen“ im ganzen Ort.  
Es sind - das ist nicht verwunderlich,  
Betonfiguren wie du und ich.  
Hilde, Alfred und andere kamen  
hier in Wiedenbrück zusammen  
und bildeten eine lustige Truppe.  
Und mittendrin die Fotogruppe.*

*So ist jeder auf seine Kosten gekommen  
und hat viele Fotos mit heim genommen.*

(Gabi Jachimsky)

## Weihnachtsfeier der Fotogruppe Hausen 2018

Wieder ist ein Jahr vergangen und wir konnten unseren letzten Fototreff mit mehr als 40 Teilnehmern traditionsgemäß als Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2018 im Gasthaus Goldener Stern in Pohlheim – Watzenborn - Steinberg begehen. Durch den Abend moderierte in bewährter Weise Winfried Diegelmann.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Rühl erfreute uns Kurt Walther zur feierlichen Einstimmung mit dem sehr beliebten Weihnachtslied „Joy to the World“ aus dem Oratorium Messias von Georg Friedrich Händel auf

seinem Keyboard und erntete danach großen Applaus.

Noch vor dem Weihnachtsessen hatte uns Helga Rust eine besinnliche Geschichte mit dem Titel „Der Sprung in der Schüssel“ eine chinesische Weisheit vorgetragen. Gesättigt und mit zufriedenen Gesichtern hatte uns Dietrich Wirk nach dem Essen ein sehr lustiges Gedicht serviert „Der Nikolaus im Kindergarten“. Hierauf folgte eine friedliche Versöhnung mit dem Nikolaus „Warten auf Santa Claus“, vorgetragen von Gabi Jachimsky.

Während des Nikolausliedes „Santa Claus is coming to town“ polterte es heftig an der Tür und herein mit schweren Schritten kam die „Weihnachtsfrau“ (Ingrid Wortmann-Wilk) in würdevoller Begleitung des Knecht Ruprecht (Dietrich Wirk).

Es war ein wahrer Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier. Und unter lautem Applaus wurden die festlich gekleidete Weihnachtsfrau und der mit Sackleinen umhüllte ruppige Knecht Ruprecht mit Stock und Tiroler Hut begrüßt.



Fotos: Renate Klinkel

Plötzlich wurde es mucksmäuschenstill und jeder hörte aufmerksam zu, denn beide hatten in Gedichtform viel zu erzählen.

Jetzt war es an der Zeit, einigen ehrenamtlichen Helfern für ihren persönlichen Einsatz zu danken. Nach einer kurzen Ansprache bekam jeder ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Mit dem Lied „Alle Jahre wieder...“ wurden die Weihnachtsfrau und der Ruprecht verabschiedet.

Nach der Bescherung folgten noch zwei Weihnachtsgedichte „Weihnachten immer zu“, vorgetragen von Gabi Jachimsky und „Advent heute“, vorgetragen von Dietrich Wirk.

Leider ging auch diese Jahresabschlussfeier viel zu schnell zu Ende und in seiner kurzen Ansprache ging Winfried Diegelmann noch einmal auf verschiedene Punkte und Aspekte des Jahres 2018 ein. Mit dem Lied „O du fröhliche, O du selige“ in musikalischer Begleitung von Kurt Walther endete die harmonisch verlaufene Weihnachtsfeier mit dem Wunsch auf eine stabile Gesundheit und erfolgreiche Zukunft. Lob und Dank für die gelungene Weihnachtsfeier folgten noch in wenigen Sätzen von Helmut Rühl.

(Winfried Diegelmann)

## Fotoreise 2019 Niederrhein und Niederlande

*Fotografen reisen gerne  
nicht nur gedanklich in die Ferne.  
Auch im Jahre zwanzigneunzehn  
woll'n wir wieder Neues seh'n.*

*Zu allererst geht's nach Westfalen.  
Das hat auch den Römern schon gefallen.  
In Xanten kann man das noch sehen.  
Auch wollen wir durch Kempen gehen.  
Ein Stadtrundgang steht auf dem Plan,  
eine rheinische Kaffeetafel schließt sich an.  
Die herrliche Basilika  
erleben wir in Kevelaer.*

*De Hooge Veluwe Nationalpark in Holland  
besteht aus Heide, Dünen und Sand.  
In dem Museum im Parkgelände  
zieren van Goghs die Museumswände.  
Auch können wir Skulpturen ansehen  
oder im Park spazieren gehen.*

*Die Stärkung dann zur Mittagszeit  
hält ein Pfannkuchenhaus für uns bereit.*

*Weiter geht es nach Utrecht,  
ganz holländisch und gar nicht schlecht.  
Von dort machen wir einen Tagesausflug  
mit Bus, Schiff und historischem Zug,  
Über die Fischerörtchen am IJsselmeer  
freuen sich alle Fotografen sehr.*

*Der Bus fährt uns am nächsten Tag  
in die Königsstadt Den Haag.  
Madurodam und japanischer Garten  
sind die Motive, die auf uns warten.  
Und abends dann das Abschiedsessen  
sollten wir keinesfalls vergessen.*

*Schnell ist die Zeit vorbeigerennt,  
doch es gibt auch noch ein Event:  
In Gouda ist heut Käsemarkt  
für Fotografen angesagt.  
Jeder kann hier Bilder schießen,  
Danach fahr'n wir zurück nach Gießen.*

*Alles Käse, oder was?*

(Gabi Jachimsky)

## Unsere Fotowettbewerbe 2019

Im Jahre 2019 stehen wieder drei Wettbewerbe an, und zwar

**am 11. März**

**1. Halbjahreswettbewerb**

**Treppen**

**am 09. September**

**2. Halbjahreswettbewerb**

**Hände**

**am 03. November**

**Herbstausstellung**

**Federleicht**

Treppensteigen ist angesagt, wenn man **Treppen** (oder auch Stiegen) vom passenden Standort und aus ungewöhnlicher Perspektive fotografieren will. Wendeltreppen, prachtvolle Treppenhäuser, Industrietreppen und Leitern, Freitreppen, Rolltreppen, Feuertreppen, aber auch Treppen in Benutzung durch Kinder, Möbeltransporteure oder Paketboten kommen infrage.



Und was ist mit Treppen, die nicht zum Besteigen da sind? Zum Beispiel Treppengiebel? Wenn man eine Treppe als eine Folge von Ebenen unterschiedlicher Höhe versteht, gehören auch Treppengiebel, Siegertreppchen, Hühnerleitern, Gangways und antike Arenen zum Themenbereich dieses Wettbewerbes.



Foto: Dietrich Wirk

**Hände**, diese anatomischen Wunderwerkzeuge, sind zweifellos ein vielseitiges aber auch schwieriges Thema. Bei der fotografischen Umsetzung sind Ideen und Kreativität gefragt.

Mit den Händen kann man arbeiten, gestikulieren, zählen, beten, streicheln, geben und nehmen, boxen, schlagen und vieles andere mehr. Hier kommt's auf geschicktes Arrangement und richtige Beleuchtung an.



Foto: Renate Klinkel

**Federleicht** ist das Thema der Herbstausstellung. Aber es ist bleischwer. Hier denkt man wirklich zuerst an eine Feder. Gut, man kann auch eine Feder attraktiv ins Bild setzen, aber man könnte auch an Pustebäumen, Luftballons, Schmetterlinge und anderes denken. Als Synonyme für federleicht sind schwerelos, entlastet, gewichtslos oder schwebend zu nennen.



Foto: Renate Klinkel

Schöne Aufgaben also für uns Fotografen. Packen wir es an.

(Dietrich Wirk)

## Spende der Fotogruppe Hausen an die Diakoniestation Pohlheim am 17.01.19

Der Vorstand der Fotogruppe Hausen hatte vor einiger Zeit entschieden den Erlös aus dem Verkauf von Kuchen und Kaffee bei der Fotoausstellung am 4. November zusammen mit den Spenden der

Besucher dem Förderverein der Diakoniestation Pohlheim zukommen zu lassen.

Beim Treffen in der Station konnten der Erste Vorsitzende Helmut Rühl und die Ehrenvorsitzende Renate Klinkel nun die Spende von 500 € ankündigen. Die Nachricht wurde mit Freude vom Vorsitzenden des Fördervereins Karl-Heinz Heller, von seiner Stellvertreterin Jutta Balsler und von der Pflegedienstleiterin Patrycja Danneberg entgegengenommen.



v. l. n. r. Helmut Rühl, Karl-Heinz Keller, Patrycja Danneberg, Jutta Balsler und Renate Klinkel

Foto: Erwin Pauwels

Spenden sind auch zwingend erforderlich, um das „Mehr“ an Leistung und Zuwendung, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Station im Sinne ihres Auftrages als christlich geprägte, gemeinnützige Organisation liefern, zu finanzieren. Da für die qualifizierten Aufgaben ausschließlich examinierte Pflegekräfte eingesetzt werden, sind die nicht von den Pauschalen abgedeckten Kosten mit anderen Einnahmen auszugleichen. Die intensive Weiterbildung steht hierbei, im Interesse der Kunden, aber auch als Motivation der Mitarbeiter, obenan.

Auch ehrenamtliche Helfer werden immer gebraucht.

(Erwin Pauwels)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Wolfgang Halder  
[Foto-Info@t-online.de](mailto:Foto-Info@t-online.de)  
<https://fotogruppe-hausen.de>



## Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

Graffiti in Gießen –

Internationale Streetart als Blickfang

Am Montag, 25 Februar 2019, 18 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich ein. (Die Vernissage ist nur für eingeladene Gäste.)

Es begrüßt Sie Ilona Roth, stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Gießen.

In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Künstler in der Universitätsstadt Gießen an vielen Orten eindrucksvolle Graffiti geschaffen.

14 Amateurfotografen der Fotogruppe Hausen reizte es, die interessanten und spektakulären Werke der Sprayer aufzunehmen. Dabei entstanden 58 Bilder, die durch ihre intensive Farbpräsenz beindrucken. Winfried Diegelmann von der Fotogruppe Hausen und Dr. Kai Krieger von 3Steps aus Gießen werden in die Ausstellung einführen und Ihnen die Besonderheiten näherbringen.

Ausstellungsort: Sparkasse Gießen,  
Johannesstr. 3, 35390 Gießen

## Veranstungskalender 2019

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	11.02.	20:00	<b>Fototreff</b> , „Nordstrand, Pellworm und die Halligen 2“, live kommentiert von Jürgen Soose	Bürgerhaus Hausen
Montag	25.02.		Graffiti in Gießen Internationale Streetart als Blickfang	Ausstellung in der Sparkasse Gießen
Montag	11.03.	20:00	<b>Fototreff</b> , mit Halbjahreswettbewerb „Treppen“	Bürgerhaus Hausen
Freitag	22.03.	19:00	Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus Hausen
Montag	08.04.	20:00	<b>Fototreff</b> , „Ecuador und Galapagos“, live kommentiert von Christa Bohnaus „Hände“, Mechthild Hermann stimmt uns in das Wettbewerbsthema ein.	Bürgerhaus Hausen
Montag	13.05	20:00	<b>Fototreff</b> , „Skandinavien“, live kommentiert von Gunter Neubauer	Bürgerhaus Hausen
Fr.- Do.	31.05 - 06.06.		Fotoreise an den Niederrhein und Niederlande	
Montag	17.06.	20:00	<b>Fototreff</b>	Bürgerhaus Hausen
Montag	12.08.	20:00	<b>Fototreff</b> , „Flusskreuzfahrt auf der Seine“ von Winfried Diegelmann	Bürgerhaus Hausen
Montag	09.09.	20:00	<b>Fototreff</b> , mit Halbjahreswettbewerb „Hände“	Bürgerhaus Hausen
Montag	14.10.	20:00	<b>Fototreff</b> , Vorbereitung der Herbstausstellung	Bürgerhaus Hausen
Sonntag	03.11.	13:00	Herbstausstellung mit Wettbewerb „Federleicht“	Bürgerhaus Hausen
Montag	11.11.	20:00	<b>Fototreff</b> , Nachbereitung der Herbstausstellung	Bürgerhaus Hausen
Samstag	14.12.	19:00	Weihnachtsfeier	Gaststätte „Edelweiß“, Fernwald / Steinbach

**Ausflüge:** Hessenpark, Städtefahrt und Vogelpark (Greifvögel) werden später bekannt gegeben.

**Änderungen bleiben vorbehalten!**